Das Modell der Kulturdimensionen nach Hofstede

Das Modell der Kulturdimensionen nach Hofstede beschreibt interkulturelle Unterschiede anhand von sechs Dimensionen. Diese Dimensionen ermöglichen eine Analyse kultureller Werte und Verhaltensweisen und tragen zur Optimierung interkultureller Kommunikation und Zusammenarbeit bei.

### Machtdistanz (Power Distance)

* Hohe Machtdistanz (z. B. Indien, Malaysia)
* Niedrige Machtdistanz (z. B. Deutschland, Schweden)

1. Individualismus vs. Kollektivismus (Individualism vs. Collectivism)

* Individualistische Kulturen (z. B. USA, Deutschland)
* Kollektivistische Kulturen (z. B. China, Südkorea)

3. Maskulinität vs. Femininität (Masculinity vs. Femininity)

* Maskuline Kulturen (z. B. Japan, Italien)
* Feminine Kulturen (z. B. Schweden, Niederlande)

1. Unsicherheitsvermeidung (Uncertainty Avoidance)

* Hohe Unsicherheitsvermeidung (z. B. Griechenland, Russland)
* Niedrige Unsicherheitsvermeidung (z. B. Singapur, Dänemark)

### Langfristige vs. Kurzfristige Orientierung (Long-Term vs. Short-Term Orientation)

* Langfristig orientierte Kulturen (z. B. China, Südkorea)
* Kurzfristig orientierte Kulturen (z. B. USA, Spanien)

### Nachgiebigkeit vs. Beherrschung (Indulgence vs. Restraint)

* Nachgiebige Kulturen (z. B. Australien, Brasilien)
* Beherrschende Kulturen (z. B. Russland, Pakistan)